



**LEBENSQUALITÄT**  
**ENSEMBLE**

# Neugestaltung Madretschstrasse Ost

Übersichtsdokument zum Teilstück S4 der  
verkehrlich flankierenden Massnahmen A5-Ostast

# Neugestaltung Madretschstrasse Ost

(Brühlstrasse – Marie-Louise-Bloesch-Weg)

UMSETZUNGSHORIZONT: 2025 – 2028

Das Teilstück Madretschstrasse Ost wurde im Zuge der Sofortmassnahmen nach Eröffnung des Ostastes bereits verkehrlich beruhigt. Nun soll auch der öffentliche Raum aufgewertet werden. Dazu wird der Platz, der vom motorisierten Verkehr eingenommen wird, angepasst und es werden Flanier- und Begegnungszonen geschaffen.

## Feinjustierung der bereits umgesetzten Sofortmassnahmen

Das Teilstück Madretschstrasse Ost war bei der Eröffnung der A5-Ostumfahrung Gegenstand einer sofortigen Verkehrsberuhigungsmassnahme. Im Zuge dieser Sofortmassnahme wurde der Brühlplatzkreisel leicht nach Süden versetzt. Zusätzlich wurde die Madretschstrasse in Richtung Bahnunterführung für den motorisierten Individualverkehr gesperrt und eine reine Bus-, Taxi- und Velospur realisiert. Die im Rahmen der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) für das Teilstück Madretschstrasse Ost geplanten Anpassungen stellen die bereits umgesetzten Massnahmen nicht infrage. Durch verschiedene Feinjustierungen kann jedoch die Aufenthaltsqualität weiter verbessert und gleichzeitig die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden erhöht werden. Konkret wird vorgeschlagen, die Kreiselrandflächen durch Belagsanpassungen und Begrünung aufzuwerten, die Haltestelle Brühlplatz mit nicht überholbaren Fahrbahnhaltestellen zu realisieren und die Bahnunterführung mit baulich separierten Velowegen in beiden Richtungen auszustatten.

## Beruhigung des Ortsbildes durch Begrünung

Das Teilstück Madretschstrasse Ost ist städtebaulich durch eine fortschreitende Lockerung der Bebauung in Richtung Mett geprägt. Auf Höhe des Brühlplatzkreisels dominieren grosse Wohnblöcke. In Richtung Mett werden die Bauten zunehmend kleiner und das Ortsbild weist einen fast dörflichen Charakter auf. Um den Straßenraum besser zu fassen und das Ortsbild zu beruhigen und aufzuwerten, ist geplant, die Fläche vor dem Restaurant Sonne, welche durch die Realisierung einer Fahrbahnhaltestelle an der Haltestelle Brühlplatz frei wird, durch eine Baumreihe zu ergänzen und zu begrünen. Auch der Brühlplatzkreisel und die angrenzenden Bereiche bieten weiteres Verbesserungspotenzial: Es ist vorgesehen, die Kreiselbereiche zu begrünen und die Fläche unter der markanten Winterlinde vor dem Kiosk im alten Bushäuschen durch Sitzgelegenheiten und eine ansprechende Beleuchtung aufzuwerten.

## Massnahmen zur Förderung der Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel

Es ist geplant, die Kreiselbereiche des Brühlplatzkreisels zu begrünen, die Fläche unterhalb der Winterlinde vor dem alten Kiosk mit sickerfähigem Belag auszustatten und auf der Höhe des Restaurants Sonne eine Baumreihe zu realisieren. Diese verschiedenen Massnahmen tragen dazu bei, das Mikroklima zu verbessern und die Biodiversität zu fördern.

## Mehr Sicherheit durch abschnittsspezifische und angepasste Massnahmen

Besonderes Augenmerk wurde im Teilstück Madretschstrasse Ost auf einen zusätzlichen Sicherheitsgewinn für den Veloverkehr gelegt. Dazu sollen die in beiden Richtungen vorhandenen Velostreifen in der Unterführung zu baulich separierten Velowegen umgebaut werden.

## Allgemeine Entscheide zum Verkehr

Der bestehende Vollausbau wird beibehalten. Bauliche Anpassungen sind hingegen bei der Unterführung zwischen Madretsch- und Mettstrasse geplant. Die sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts implementierten Velostreifen sollen zu baulich separierten Velowegen umgebaut werden. Für den ÖV sind auf Höhe des Restaurants Sonne für beide Fahrtrichtungen nichtüberholbare Fahrbahnhaltestellen geplant.

## Möglichkeiten zur Mitgestaltung

Aufgrund der geringen Handlungsspielräume für das Teilstück Madretschstrasse Ost ist kein Mitwirkungsverfahren geplant. Die Bevölkerung wird aber selbstverständlich zu gegebener Zeit über den genauen Ablauf der Arbeiten informiert. Wie in allen Projekten wird die Stadt Biel im Rahmen der Detailplanung, zudem wo nötig, direkt auf einzelne von bestimmten Massnahmen direkt betroffene Personen zugehen, um planerische Details auf Basis der rechtlichen Grundlagen zu klären. Zudem hat die Bevölkerung stets die Möglichkeit über offizielle politische oder rechtliche Wege auf das Projekt Einfluss zu nehmen.

## Finanzierung

Die verkehrlich flankierenden Massnahmen A5-Ostast sind durch die Stadt Biel initiiert und finanziert. Je nach Teilstück können Subventionen von Bund und Kanton gestützt auf den Richtplan verkehrlich flankierende Massnahmen und aus dem Agglomerationsprogramm geltend gemacht werden. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung des Teilstücks Madretschstrasse Ost betragen ca. CHF 2 Mio. Rund 40% dieser Kosten werden von Bund und Kantonen übernommen.

### Ziele bei der Neugestaltung der Madretschstrasse Ost

- Komfort- und Sicherheitsgewinn für den Veloverkehr
- Priorisierung des ÖV gegenüber dem MIV
- Ausbau der Grünflächen und Baumneupflanzungen

Faktenblatt zum Teilstück: [www.biel-bienne.ch/strassenraum-projekte](http://www.biel-bienne.ch/strassenraum-projekte)

## Legende

— Veloweg

- - - Velostreifen

— Trottoir

🌳 Baum Stadt/Private

🌳 Neuer Baum

— Teilstückgrenze

Dieser Plan bildet eine Grundidee ab und basiert auf dem Gestaltungskonzept der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfm) des Ostastes der A5 und den bisherigen Gestaltungsüberlegungen die im Rahmen der Projektierung des Teilstücks ausgearbeitet wurden. Die Details zur Ausführung werden noch diskutiert und integriert.

🚶 Aufwertung des öffentlichen Raums unterhalb der Winterlinde durch Anpassungen bei Belag, Möblierung und Beleuchtung.

🚶 Neuer Raum für eine begrünte Begegnungszone.

🚌 Nicht überholbare Fahrbahnhaltestellen für Busse erhöhen die Pünktlichkeit und die Zuverlässigkeit des Fahrplans.

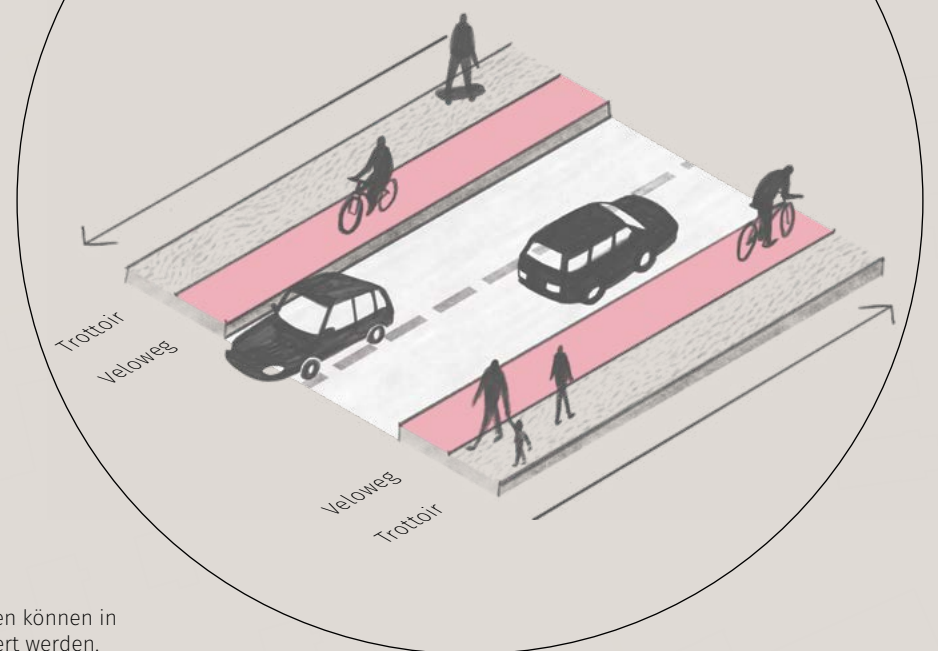
🚲 Mehr Sicherheit für den Veloverkehr durch baulich separierte Velowege in der Unterführung.

Einbahn mit wechselseitiger Verkehrsführung.

Zwischen Brühlplatzkreisel und Unterführung bietet die gegenwärtige Lösung mit einer Spur für ÖV, Taxi und Velo Richtung Mett und einer Spur für alle Verkehrsteilnehmenden in Richtung Kreisel ausreichend Komfort und Sicherheit. Baulich separierte Velowege sind deshalb in diesem Abschnitt nicht vorgesehen.

### Strassentyp:

Vollausgebaute Fahrbahn mit separierten Velowegen\*



\* aus platz- oder sicherheitstechnischen Gründen können in bestimmten Bereichen Velostreifen implementiert werden.

Verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM) zum Ostast der A5

## **Attraktivierung des Strassenraums über das gesamte Stadtgebiet hinweg**

Im Rahmen der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) zum A5-Ostast wird der Strassenraum in Bieler schrittweise und nachhaltig aufgewertet. Insgesamt werden 21 Teilstücke schrittweise und aufeinander abgestimmt umgesetzt. Dafür wird ein Zeitraum von rund 10 Jahren angesetzt. Die Attraktivierung erfolgt auf der verkehrlichen Nord- und Südachse sowie ergänzend dazu auf verschiedenen Transversalverbindungen und den Autobahnzubringern.

Die Stadt Biel strebt konsequent danach, öffentliche Räume aufzuwerten, die Quartiere zu beleben, einen nachhaltigen Verkehr zu fördern und den Klimawandel zu berücksichtigen. Ziel der verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) auf der Nord- und Südachse ist es, den Verkehr und die Lärmemissionen weiter zu reduzieren, die Sicherheit im Strassenraum zu verbessern, die Umwelt und das Klima weniger zu belasten und insgesamt die Lebensqualität in den Quartieren zu erhöhen.

Mehr Informationen zum Projekt: [www.biel-bienne.ch/strassenraum-projekte](http://www.biel-bienne.ch/strassenraum-projekte)  
Zur Übersichtsbroschüre: [www.biel-bienne.ch/strassenraum-prinzipien](http://www.biel-bienne.ch/strassenraum-prinzipien)

## **Kontakt**

Stadt Biel  
Abteilung Infrastruktur  
Zentralstrasse 49  
2501 Biel  
032 326 16 51  
[www.biel-bienne.ch](http://www.biel-bienne.ch)